GradeMax

Please check the examination details below before entering your candidate information

| Candidate surname | Other names |
|---|---|

Centre Number | Candidate Number

# Pearson Edexcel International Advanced Level

**Time** 2 hours 30 minutes

**Paper reference** **WGN04/01**

# German

## International Advanced Level
## UNIT 4: Research, Understanding and Written Response

**You must have:**
the correct digital recording (downloaded at your centre) and a suitable individual listening device.

Total Marks

## Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

## Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- Section C: Writing is worth 40 marks and requires a response to only **ONE** question, **EITHER** (a) **OR** (b). Do **NOT** attempt to answer both parts of a question.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

## Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

*Turn over* ▶

P66399A

©2022 Pearson Education Ltd.

L:1/1/1/1/1/1/1/1/1/1

P 6 6 3 9 9 A 0 1 2 8

Pearson

## SECTION A

## Listening

**Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.**

**Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:**

**Hörtext 1: 1 Minute 20 Sekunden**
**Hörtext 2: 1 Minute 25 Sekunden**
**Hörtext 3: 1 Minute 30 Sekunden**
**Hörtext 4: 2 Minuten 58 Sekunden**

**Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.**

**Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.**

**1 Sie hören einen Podcast.**

**Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.**

**Trendsport**

(a) Elektrounterstützung macht Mountainbiken …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** sicherer. |
| ☒ | **B** gefährlicher. |
| ☒ | **C** unbeliebter. |
| ☒ | **D** preiswerter. |

(b) Oft verletzen sich E-Mountainbiker, weil sie …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** nicht genug geübt haben. |
| ☒ | **B** die Regeln nicht verstehen. |
| ☒ | **C** nicht schnell genug fahren. |
| ☒ | **D** das falsche Rad gekauft haben. |

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Ein Radhelm ist …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** unter E-Mountainbikern unbekannt. |
| ☒ | **B** eine Voraussetzung für alle. |
| ☒ | **C** nur teilweise erforderlich. |
| ☒ | **D** überhaupt nicht vorgeschrieben. |

(d) Im Straßenverkehr ist eine Versicherung für E-Mountainbiker …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** obligatorisch. |
| ☒ | **B** unnötig. |
| ☒ | **C** freiwillig. |
| ☒ | **D** kostspielig. |

**(Total for Question 1 = 4 marks)**

**2 Sie hören einen Radiobericht.**

**Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.**

**Die Insel Sylt**

(a) Auf Sylt führt die hohe Zahl der Touristen zu …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** Freundschaften. |
| ☒ | **B** Streitigkeiten. |
| ☒ | **C** Vertrauen. |
| ☒ | **D** Unzufriedenheit. |

(b) Viele Geschäftsleute … Touristen.

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** misstrauen |
| ☒ | **B** schätzen |
| ☒ | **C** verachten |
| ☒ | **D** bewundern |

(c) Im Gegensatz zu früher …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** sind die Einwohner weniger gestresst. |
| ☒ | **B** arbeiten mehr Menschen auf der Insel. |
| ☒ | **C** ist ein typischer Urlaub kürzer. |
| ☒ | **D** kommen mehr Leute ohne Wagen. |

(d) Die Inselbehörden planen …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** eine Reduzierung des Autoverkehrs. |
| ☒ | **B** einen Verein für Autofahrer. |
| ☒ | **C** mehr sichere Parkplätze. |
| ☒ | **D** viel höhere Besucherzahlen. |

**(Total for Question 2 = 4 marks)**

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

**3 Sie hören einen Podcast.**

**Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.**

**Jungpolitiker**

Mitglieder der Organisation „Junge Alpenregion“ werden sich demnächst

in Liechtenstein **(a)** ..... .

In Liechtenstein wird man umstrittene Themen **(b)** ..... .

Junge Leute **(c)** ..... sich um die Verhältnisse zwischen kleinen

und großen europäischen Staaten.

Nach dem Treffen werden Teilnehmer ihr politisches Engagement

**(d)** ..... .

| | | | |
|---|---|---|---|
| sorgen | fortsetzen | erholen | vermeiden |
| besprechen | beschweren | treffen | beenden |

**(Total for Question 3 = 4 marks)**

**4 Sie hören ein Radiointerview.**

**Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.**

**Mode**

(a) Wann hat sich Irena Janowitz für eine Karriere in der Modeindustrie entschieden?

**(1)**

.....

.....

(b) Wie hat sich Irena auf ihren Beruf vorbereitet?

Geben Sie **zwei** Details.

**(2)**

1 .....

.....

2 .....

.....

(c) Was muss Irena bedenken, wenn sie Berufskleidung entwirft?

Geben Sie **zwei** Details.

**(2)**

1 .....

.....

2 .....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(d) Warum muss Irena bei ihrer Arbeit flexibel sein?

**(1)**

.....

.....

(e) Welche Eigenschaft sollten erfolgreiche Designer haben?

**(1)**

.....

.....

(f) Aus welchem Grund ist ein Gesamtblick auf die Ästhetik notwendig?

**(1)**

.....

.....

**(Total for Question 4 = 8 marks)**

**TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS**

## SECTION B

### Reading and Grammar

**Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.**

**Die fettgedruckten Satzteile in diesen Texten erscheinen in Frage 8.**

**5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.**

**Recht und Ordnung**

Es ist nicht verboten, dass sich Bürger in Gruppen organisieren, um in ihrer Nachbarschaft Kriminalität zu verhindern. **In Deutschland existieren viele solche Gruppen**, die aus einem Querschnitt der Bevölkerung bestehen. Die Mitglieder finden sich auf Online-Plattformen und gründen eine sogenannte „Bürgerwehr". Viele kennen sich auch aus dem Verein oder sind befreundet.

Die Mitglieder sind in der Stadt und besonders an Brennpunkten unterwegs. Sie sprechen sogar unbekannte Leute an. Meist sind die Gruppen zu Fuß unterwegs, in geringen Fällen auch auf dem Fahrrad. Mittlerweile tragen viele Bürgerwehren bereits einheitlich beschriftete Kleidung.

**Unter den Einwohnern herrscht durch die Bürgerwehr insgesamt ein verbessertes Sicherheitsgefühl**, da sie hierdurch die Lage der Sicherheit gesteigert sehen. Aber nicht immer erhöht sich das Sicherheitsgefühl. In Einzelfällen sorgt die Präsenz einer Bürgerwehr auch dafür, dass Bewohner denken, sie leben in einer besonders gefährlichen Gegend. Dadurch wird die Angst vor der Kriminalität verstärkt.

(a) Die Gründung einer Bürgerwehr ist … erlaubt.

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** in einigen Orten |
| ☒ | **B** überall in Deutschland |
| ☒ | **C** nur in kleineren Dörfern |
| ☒ | **D** nicht in armen Gegenden |

(b) Die Mitglieder einer Bürgerwehr …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** teilen immer den gleichen Hintergrund. |
| ☒ | **B** sind einander meistens unbekannt. |
| ☒ | **C** treffen sich ausschließlich online. |
| ☒ | **D** vertreten die ganze Gesellschaft. |

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Wer als Fremder in eine Gegend kommt, könnte … werden.

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** befragt |
| ☒ | **B** verhaftet |
| ☒ | **C** eingeladen |
| ☒ | **D** verfolgt |

(d) Für die Mitglieder der Gruppen ist das Tragen einer Uniform …

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** längst notwendig. |
| ☒ | **B** streng untersagt. |
| ☒ | **C** heute üblich. |
| ☒ | **D** meist inakzeptabel. |

(e) Durch die Anwesenheit von Bürgerwehren fühlt sich die deutsche Bevölkerung … beruhigt.

**(1)**

| | |
|---|---|
| ☒ | **A** keineswegs |
| ☒ | **B** selten |
| ☒ | **C** immer |
| ☒ | **D** meistens |

**(Total for Question 5 = 5 marks)**

**6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.**

**Tierversuche**

Bisher wurden in Augsburg keinerlei Tierversuche durchgeführt. Nun will die Stadt mit Steuermitteln Tierversuchslabore bauen. Laut einigen Politikern sind Tierversuche im Kontext der großen Volkskrankheiten Krebs, Demenz, Diabetes, Herzinfarkt und Schlaganfall ethisch vertretbar. Doch gerade in diesen Bereichen hat sich **trotz jahrzehntelanger Forschung** und unzähliger Tierversuche in anderen Teilen der Bundesrepublik die Situation für die Patienten kaum verändert. Der Grund dafür liegt meistens in den großen biologischen Unterschieden zwischen Mensch und Tier.

Der bundesweite Verein „Ärzte gegen Tierversuche" meint: Die Gelder für die Labore sollten ausschließlich für innovative tierversuchsfreie Forschung verwendet werden. „Es ist erschütternd, dass ein solcher Rückschritt vollzogen wird", urteilt **eine Vertreterin des Ärztevereins**. Anstatt auf Methoden aus dem vorletzten Jahrhundert zu setzen, sollte die neueste medizinische Fakultät Deutschlands auch die innovativsten Methoden erforschen, die auf Menschen basiert sind.

Tierversuchsbefürworter behaupten regelmäßig, die medizinische Forschung wäre ohne Tierversuche nicht möglich. In anderen Ländern haben sich jedoch viele Methoden ohne solche Versuche als erfolgreich erwiesen. Der Ärzteverein organisiert am kommenden Samstag einen ersten Infostand in der Augsburger Innenstadt, **um die Öffentlichkeit aufzuklären** und Unterschriften für eine Petition zu sammeln. Der Verein fordert auch vom Bayerischen Landtag 35 Millionen Euro für Forschung ohne Tierversuche.

(a) Warum ist der geplante Bau von Tierversuchslaboren in Augsburg überraschend?

**(1)**

.....

.....

(b) Was bedeuten die biologischen Unterschiede zwischen Mensch und Tier?

**(1)**

.....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Wie rechtfertigt die Vertreterin des Ärztevereins die Meinung der Organisation?

Geben Sie **zwei** Details.

**(2)**

1 .....

.....

2 .....

.....

(d) Wie können Augsburger am Infostand die Ziele des Ärztevereins unterstützen?

**(1)**

.....

.....

**(Total for Question 6 = 5 marks)**

**7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.**

**Neue Technologien**

Chancen und Risiken der Digitalisierung – dieses Thema prägt sämtliche Diskussionen über die Zukunft der Technologie. Noch immer haben die Deutschen zu viel Angst vor der digitalen Zukunft, sagen Kritiker auf der Computermesse, die diese Woche in Hannover stattfindet. **Politiker wollen diese Situation jetzt verbessern**. In einer Rede am Montagabend machte sich der Bundeswirtschaftsminister für Künstliche Intelligenz stark. Er betonte, dass die Bundesrepublik in den kommenden Jahrzehnten mehr Menschen brauchen würde, die neue Technologien weiterentwickeln könnten.

Es geht aber nicht nur um die gezielte Ausbildung im eigenen Land. **Die Bundesregierung muss weiterhin dafür sorgen**, dass deutsche Talente nicht ins Ausland gezogen werden, wo ihre Begabungen höher geschätzt werden. Sonst werden neue Technologien gar nicht vorankommen. Das passiert augenblicklich allzu oft. An Finanzen für neue Projekte fehlt es allerdings hierzulande nicht.

Der Minister machte auch eine ironische Bemerkung **bei einem Rundgang auf der Messe**. Nachdem er sich für die Entwicklung von Flugtaxis eingesetzt hatte, sah er ein solches Fahrzeug an einem der Stände. Der sogenannte Volocopter blieb aber am Boden. „So geht es leider auch oft vielen neuen Initiativen, die ihre Flügel nie finden und erdgebunden bleiben", sagte der Minister im Spaß. Der Witz fand große Zustimmung beim Publikum, von dem die meisten in der Computerindustrie arbeiten.

Neben Künstlicher Intelligenz und den neuesten Entwicklungen zum autonomen Fahren geht es in Hannover auch darum, **wie die Bundesrepublik es schafft**, in der Digitalisierung an der Spitze zu bleiben. „Deutsche Unternehmen sind sehr gut darin, ihre Produktion zu organisieren und jedes Jahr 1 bis 2 Prozent zu wachsen. Aber etwas Neues passiert nicht, in vielen Bereichen sind wir nicht mutig genug", meinte der Minister.

Damit deutsche Firmen Künstliche Intelligenz bei der Produktion verwenden, **muss sie immer erklärbar sein**. Unternehmer brauchen vor allem genaue Daten, die ihnen Antworten auf ihre Fragen geben: Wer hat das System trainiert und mit welchen Daten wurde es trainiert? Und können Programmierer die Entscheidung der Maschine erklären? Diese Fragen müssen immer beantwortet werden können.

Auf lange Sicht wird **kaum eine Firma** auf die Nutzung von neuen Technologien verzichten können. Das ist aber alles nicht so leicht zu erreichen. Deutsche Unternehmen haben eine riesige Chance, die vielen Herausforderungen des technologischen Fortschritts anzunehmen, dafür müssen sie sich aber wandeln. Die Situation wird sich erst dann verbessern, wenn die Menschen der Technologie vertrauen. Die größte politische Aufgabe unserer Zeit sei, dieses Vertrauen herzustellen, betonte der Bundesminister.

(a) Was verhindert eine volle Akzeptanz von neuen Technologien in Deutschland?

**(1)**

.....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(b) Woher weiß man, dass der Bundeswirtschaftsminister ein Befürworter von Künstlicher Intelligenz ist?

**(1)**

.....

.....

(c) Auf welche Weisen könnte Deutschland weitere Fortschritte in der Technologie garantieren?

Geben Sie **zwei** Details.

**(2)**

1 .....

.....

2 .....

.....

(d) In welcher Hinsicht symbolisiert der Volocopter die technologische Entwicklung in Deutschland?

**(1)**

.....

.....

(e) Was fehlt vielen Unternehmen in Bezug auf technologische Fortschritte?

**(1)**

.....

.....

(f) Wieso wurde die Künstliche Intelligenz bisher in deutschen Firmen nicht so oft verwendet?

Geben Sie **zwei** Details.

**(2)**

1 .....

.....

2 .....

.....

(g) Warum müssen deutsche Firmen bereit sein, Fortschritte im technologischen Bereich zu machen?

**(1)**

.....

.....

(h) Welche Rolle muss die Regierung spielen, damit technologische Fortschritte in Deutschland akzeptiert werden?

**(1)**

.....

.....

**(Total for Question 7 = 10 marks)**

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

**8 Beziehen Sie sich auf die fettgedruckten Satzteile in Abschnitt B und schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten einen neuen Satz(teil). Sie müssen das Wort oder die Ausdrücke in Klammern benutzen.**

**Beispiel:**

In Deutschland existieren schon viele solche Gruppen, **(In Deutschland befinden …)**

In Deutschland befinden sich schon viele solche Gruppen,

(a) Unter den Einwohnern herrscht … ein verbessertes Sicherheitsgefühl, **(Die Einwohner fühlen …)**

**(1)**

.....

.....

(b) trotz jahrzehntelanger Forschung **(obwohl die Forschung …)**

**(1)**

.....

.....

(c) eine Vertreterin des Ärztevereins **(eine Frau, die den Ärzteverein …)**

**(1)**

.....

.....

(d) um die Öffentlichkeit aufzuklären **(damit man die Öffentlichkeit …)**

**(1)**

.....

.....

(e) Politiker wollen diese Situation jetzt verbessern. **(Politiker wollen jetzt eine …)**

**(1)**

.....

.....

(f) Die Bundesregierung muss weiterhin dafür sorgen **(Die Aufgabe der Bundesregierung ist es, weiterhin …)**

**(1)**

.....

.....

(g) bei einem Rundgang auf der Messe **(als er über die Messe …)**

**(1)**

.....

.....

(h) wie die Bundesrepublik es schafft **(wie es der Bundesrepublik …)**

**(1)**

.....

.....

(i) muss sie immer erklärbar sein **(muss man sie immer …)**

**(1)**

.....

.....

(j) kaum eine Firma **(fast …)**

**(1)**

.....

.....

**(Total for Question 8 = 10 marks)**

**TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS**

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

## SECTION C

## Writing

**Wählen Sie EINE Frage aus diesem Teil.**

### 9 Geografisches Gebiet

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie, wie die Menschen in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region ihr Geld verdienen. Analysieren Sie, inwiefern die Wirtschaft der Region sicher ist.

**OR**

(b) Beschreiben Sie, was Touristen von der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region erwarten. Analysieren Sie, inwiefern ein Besuch in der Region ihren Erwartungen entspricht.

### 10 Geschichtliche Studien

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie die Regierungsform in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte. Untersuchen Sie, wie die Gesetzgebung der Regierung das Leben der Bevölkerung verändert hat.

**OR**

(b) Beschreiben Sie einen Ort, der in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte wichtig war. Analysieren Sie, inwiefern man diesen Ort heute noch positiv betrachtet.

### 11 Literatur – Brecht: *Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui*

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie den Charakter von Arturo Ui. Untersuchen Sie, inwiefern sein Charakter für seine Position an der Macht geeignet ist.

**OR**

(b) Beschreiben Sie, was Brecht in diesem Stück kritisiert. Analysieren Sie die Mittel, die er benutzt, um die Meinung der Zuschauer zu beeinflussen.

**12 Literatur – Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie Claires Aussehen. Untersuchen Sie, warum Dürrenmatt Claires Charakter durch ihr Aussehen darstellt.

**OR**

(b) Beschreiben Sie die Form dieses Stückes. Analysieren Sie, warum Dürrenmatt diese Form gewählt hat.

**13 Literatur – Hensel: *Zonenkinder***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie die größten Unterschiede für die Autorin zwischen ihrem alten und ihrem neuen Leben. Analysieren Sie, inwiefern sie mit dem neuen Leben zurechtkommt.

**OR**

(b) Beschreiben Sie die negativen Aspekte der DDR, die Hensel in diesem Werk beschreibt. Untersuchen Sie, warum sie trotzdem die DDR vermisst.

**14 Literatur – Lenz: *Fundbüro***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie die Rolle von Paula Blohm in diesem Roman. Analysieren Sie, inwiefern sie Henry beeinflusst.

**OR**

(b) Beschreiben Sie Henrys Einstellung zu anderen Menschen in diesem Roman. Untersuchen Sie, ob Henry andere Menschen richtig versteht.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

**15 Literatur – Ossowski: *Stern ohne Himmel***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie den Einfluss der Erwachsenen im Roman auf die jüngere Generation. Untersuchen Sie, ob die jungen Charaktere von der älteren Generation lernen.

**OR**

(b) Beschreiben Sie ein wichtiges Ereignis in diesem Roman. Analysieren Sie, wie dieses Ereignis das Leben der Charaktere verändert.

**16 Film – Heidelbach: *Berlin 36***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie die Rolle von Sport in diesem Film. Analysieren Sie, inwiefern der Sport ein effektives politisches Werkzeug ist.

**OR**

(b) Beschreiben Sie eine Schlüsselszene in diesem Film. Untersuchen Sie die Wichtigkeit dieser Szene für das Verständnis des Filmes.

**17 Film – Petzold: *Barbara***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie, warum Barbara in den Westen fliehen will. Beurteilen Sie, ob sie die richtige Entscheidung trifft, in der DDR zu bleiben.

**OR**

(b) Beschreiben Sie eine Schlüsselszene in diesem Film. Untersuchen Sie die Wichtigkeit dieser Szene für das Verständnis des Filmes.

**18 Film – Ruzowitzky: *Die Fälscher***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie, was Sorowitsch in dem Film motiviert. Analysieren Sie, ob man seine Motivationen rechtfertigen kann.

**OR**

(b) Beschreiben Sie den historischen Hintergrund zu diesem Film. Untersuchen Sie, inwiefern man den Film als Dokumentarfilm bezeichnen kann.

**19 Film – Samdereli: *Almanya, Willkommen in Deutschland***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie den Charakter von Großmutter Fatma. Analysieren Sie, inwiefern sie sich im Laufe des Filmes verändert.

**OR**

(b) Beschreiben Sie Hüseyins Ankunft in Deutschland. Beurteilen Sie, ob er die richtige Entscheidung getroffen hat, nach Deutschland zu ziehen.

**20 Film – Weingartner: *Die fetten Jahre sind vorbei***

**EITHER**

(a) Beschreiben Sie den Charakter von Jan in diesem Film. Untersuchen Sie, inwiefern er im Laufe des Filmes seine Meinung ändert.

**OR**

(b) Beschreiben Sie eine Schlüsselszene in diesem Film. Untersuchen Sie die Wichtigkeit dieser Szene für das Verständnis des Filmes.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

**Kreuzen Sie ☒ Ihre ausgewählte Frage an.**

Chosen question number:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Question 9(a)** | ☒ | **Question 9(b)** | ☒ |
| **Question 10(a)** | ☒ | **Question 10(b)** | ☒ |
| **Question 11(a)** | ☒ | **Question 11(b)** | ☒ |
| **Question 12(a)** | ☒ | **Question 12(b)** | ☒ |
| **Question 13(a)** | ☒ | **Question 13(b)** | ☒ |
| **Question 14(a)** | ☒ | **Question 14(b)** | ☒ |
| **Question 15(a)** | ☒ | **Question 15(b)** | ☒ |
| **Question 16(a)** | ☒ | **Question 16(b)** | ☒ |
| **Question 17(a)** | ☒ | **Question 17(b)** | ☒ |
| **Question 18(a)** | ☒ | **Question 18(b)** | ☒ |
| **Question 19(a)** | ☒ | **Question 19(b)** | ☒ |
| **Question 20(a)** | ☒ | **Question 20(b)** | ☒ |

**Schreiben Sie zwischen 300 und 400 Wörter auf Deutsch.**

**(40)**

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

**(Total for Question = 40 marks)**

**TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS**
**TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS**

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

**BLANK PAGE**

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

**BLANK PAGE**

**Sources:**

Source from: https://www.kleinezeitung.at/auto/elektroauto/5670238/EMountainbiken_Wie-gefaehrlich-der-Trendsport-wirklich-ist
Source from: https://www.focus.de/reisen/deutschland/overtourism-von-sylt-von-touristen-ueberrannt_id_11110499.html
Source from: https://www.vaterland.li/liechtenstein/vermischtes/Jungpolitiker-treffen-sich-in-Balzers;art171,139943
Source from: https://fashionunited.de/nachrichten/mode/interview-katharina-pfaff-ueber-ihre-stelle-als-modedesignerin-bei-weitblick/2018051625348
Source from: https://www.anwalt.org/buergerwehr-gruenden/
Source from: https://www.aerzte-gegen-tierversuche.de
Source from: https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/cebit/deutsche-angst-vor-neuen-technologien-15636609.html